



Merkblatt Naturstein

Natursteine weisen häufig innerhalb einer Gesteinsart unterschiedliche Farben und Strukturen auf. Es handelt sich somit immer um Unikate. Zusätzlich wird die Vielfalt der Erscheinungsformen noch durch die Oberflächenbearbeitung erhöht.

Unregelmäßige Oberflächenstrukturen sind bei Natursteinen oft erwünscht. Gerade bei Sandsteinen entsteht diese durch das Abplatzen feinsten Gesteinsschichten. Meist setzt sich dieser Vorgang auch nach dem Verlegen noch fort.

Natursteine nehmen mit der Zeit eine natürliche Patina an, die reizvoll sein kann. Durch Luftverschmutzung und andere Einflüsse kann es aber auch zu unschönen Farbveränderungen kommen. Besonders in Schattenzonen neigen z.B. Sandsteine infolge ihrer oft rauen Oberfläche zu Vergrünungen. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, mit thermischen, mechanischen und chemischen Methoden unerwünschten Farbveränderungen entgegenzuwirken.

Wird die Wahl für ein Natursteinerzeugnis z.B. anhand von Musterflächen oder Bauwerken getroffen, die bereits der Witterung und ausgesetzt sind, ist zu berücksichtigen, daß gleichartige neue Produkte diesen Einflüssen noch nicht ausgesetzt sind und Farb- und Strukturunterschiede zu ursprünglichen Musterflächen bzw. Bauwerken aufweisen können. Dies gilt sinngemäß auch für Nachlieferungen. Umgekehrt kann auch eine Musterfläche, die neu angelegt ist bzw. keiner oder einer anderen mechanischen Beanspruchung unterliegt als die zu bauende Fläche Abweichungen in Struktur, Farbe und Gebrauchsspuren aufweisen.

Bitte verwenden Sie zur Reinigung Ihres Natursteinbelages keinen Hochdruckreiniger, da dieser die Oberflächenstruktur zerstört und noch viel schneller zur Veralgung und somit Vergrünung führt. Bei normalen Verunreinigungen verwenden Sie bitte einen Straßenbesen oder für Einzelflecken eine harte Wurzelbürste und ausschließlich heißes Wasser. Verwenden Sie bitte insbesondere bei Kalksteinen keine säurehaltigen Reiniger, z.B. Essigreiniger. Für spezielle Verunreinigungen gibt es meist Spezialreiniger, die auf die jeweilige Gesteinsart abgestimmt sind. Bitte sprechen Sie uns an, wir empfehlen Ihnen die passende Reinigungsmethode.

In besonderen Fällen können Ausblühungen weißliche Flecken auf der Natursteinoberfläche erzeugen. Sie haben keinen Einfluß auf die Haltbarkeit oder gar Standfestigkeit eines Bauwerkes. Bis man zu oft aufwendigen Reinigungsprozeduren greift, sollte man einige Monate abwarten. Oft verschwinden Ausblühungen witterungsbedingt von selbst wieder.

Bitte verwenden Sie kein Streusalz auf Natursteinbelägen, da es dadurch zu hartnäckigen Ausblühungen kommen kann. Ebenso empfindlich sind Natursteine im Hinblick auf Beton und Mörtel. Decken Sie bei entsprechenden Arbeiten sorgfältig den Natursteinbelag mit Folie ab bzw. waschen Sie Beton- und Mörtelverunreinigungen sofort mit viel Wasser ab.



Dr. Frankenstraße 1a
47551 Bedburg-Hau
Tel. 0 28 21 - 49 46 0
Fax. 0 28 21 - 41 58
garten@kersjes-galabau.de
www.kersjes-galabau.de